

## **Regionsverband Gantrisch und Regionaler Naturpark Gantrisch – viel Gemeinsames und doch verschieden**

*Von Hans Koller*

*Zwischen dem Projekt des Regionalen Naturparks Gantrisch und dem Regionsverband Gantrisch gilt es klar zu unterscheiden. Der Naturpark ist ein Projekt zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung der Region in wirtschaftlichen (Wertschöpfung), sozialen (Zusammenleben) und ökologischen (Erhaltung der natürlichen Grundlagen) Belangen. Träger des künftigen Naturparks Gantrisch ist der Förderverein Region Gantrisch. Seine Mitglieder sind einerseits die 27 Gemeinden des Gürbetals (von Wattenwil bis Belp), des Längenbergs sowie der Regionen Schwarzwasser und Schwarzsee (Kanton Freiburg), andererseits Privatpersonen, Unternehmungen und deren regionale Organisationen (landwirtschaftliche Vereine, Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus). Der Regionale Naturpark Gantrisch will in erster Linie auf der Basis der Eigeninitiative neue Projekte zur weiteren Entwicklung der Region und der ansässigen Bevölkerung lancieren und fortsetzen. Im Vordergrund steht die Zusammenarbeit unter Privaten.*

*Der Regionsverband Gantrisch hingegen umfasst die 18 Gemeinden in den Regionen Schwarzwasser und mittleres Gürbetal. Seine Aufgaben beziehen sich insbesondere auf die Zusammenarbeit der Gemeinden bei hoheitlichen Belangen. Zu nennen sind insbesondere die Bereiche Infrastrukturen und Einrichtungen des Service Public, Bildungs- und Schulangebote, Sozialwesen und Altersfragen, Energieberatung und Wirtschaftsförderung. Seit der Gründung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland bildet der Regionsverband Gantrisch ein regionales Forum der angeschlossenen Gemeinden zur Begleitung der Geschäfte der Regionalkonferenz. Der Regionsverband Gantrisch unterstützt den Förderverein Gantrisch beim Aufbau und Betrieb des Regionalen Naturparks Gantrisch.*

*Die regionale Zusammenarbeit der Gemeinden und deren Kooperation bei gemeinsamen Aufgaben ist ein Gebot der heutigen Zeit und ausserdem eine mögliche Alternative zur Gemeindefusion. Insbesondere für die Gemeinden im struktur- und finanzschwachen ländlichen Gebiet im Süd-Westen der Agglomeration Bern bietet der Zusammenschluss im Regionsverband Gantrisch die Chance, ihre gemeinsamen Anliegen zu koordinieren und zielgerichtet zu verfolgen. Gegenstand dieses gemeinsamen Anliegens kann beispielsweise die aktuelle Zentralisierungspolitik des Kantons sein, welche absehbar die existenziellen Bedürfnisse der peripheren Landgemeinden zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Einrichtungen und Wohnungen für die einheimische Bevölkerung gefährdet. Hier will der Regionsverband Gantrisch seine Stosskraft entfalten und zum Vorteil der Mitgliedsgemeinden tätig sein.*